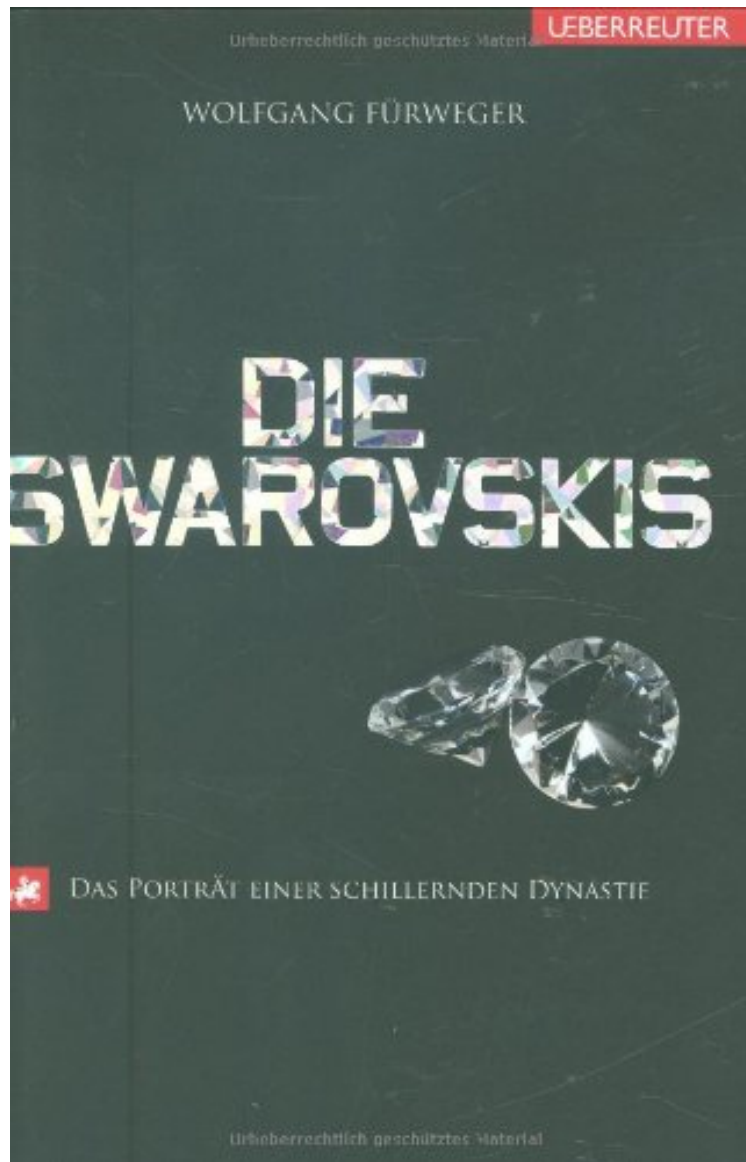


(Free read ebook) Die Swarovskis: Das Portrt einer schillernden Dynastie

Die Swarovskis: Das Portrt einer schillernden Dynastie

Von Wolfgang Frweger

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #424009 in BcherVerffentlicht am: 2009-02-01Abmessungen: 8.74 x 1.06b x 6.06l, Einband: Gebundene Ausgabe192 Seiten | File size: 62.Mb

Von Wolfgang Frweger : Die Swarovskis: Das Portrt einer schillernden Dynastie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Swarovskis: Das Portrt einer schillernden Dynastie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die schillernde Kristall-Dynastie und ihr UnternehmenVon Mario Pf.Im Jahre 2009 hat es die alljhrliche Markenstudie wieder einmal besttigt, neben Red Bull ist Swarovski die wohl wertvollste Marke des Landes und auch international

ein Name von hervorragendem Ruf. Hchste Zeit also dass man sich etwas nher mit diesem sterreichischen Traditionsunternehmen beschftigt, das 1895 in der Gemeinde Wattens in Tirol gegrndet wurde und berraschenderweise auch heute noch als Kommanditgesellschaft (KG) fast vollstndig in Familienbesitz steht. Einer breiteren Masse ist die Marke Swarovski in sterreich nicht zuletzt auch durch High Society Lady Fiona "Swarovski" gelufig geworden, die den Konzernnamen eigentlich als Knstlernamen und Hinweis auf ihre Familienbande fhrt, whrend sie mit brgerlichen Namen tatschlich Fiona Pacifico Griffini-Grasser heit. Doch im Gegensatz zu ihr halten sich andere Swarovski-Erben eher im Hintergrund. ber ein Jahrhundert haben die Swarovskis, welche auch heute noch einen Groteil der Geschftsfhrung stellen, den glnzenden Ruf ihres Unternehmens aufgebaut und der Marke durch innovative Produkte und Ideen zu internationaler Bekanntheit verholfen. Als der 1862 geborene Daniel Swarovski (I.), seines Zeichens gelernter Glasschleifer, aus dem traditionsreichen nordbhmischen Georgenthal auszog, um mit neuen Produktionstechniken seine Branche zu revolutionieren htte er sich wohl im Traum nicht vorstellen knnen, dass das gnstigste Angebot fr eine Werksniederlassung im Tiroler Wattens, mit einer aufgelassenen Fabriksgebude und einem eigenen Kraftwerk, eines Tages Stammsitz eines global agierenden Konzerns werden wrde. Schon unter der Fhrung des Dynastiebegrnders bewiesen die Swarovskis ein Talent dafr, selbst in Krisen Chancen zu erkennen und waren im ersten Weltkrieg bei der Herstellung von Rohstoffen fr Zielfernrohre beteiligt, womit das Unternehmen einen durchgehenden Betrieb gewhrleisten konnte. Eine Folge des Ersten Weltkrieges war auch die Aufnahme einer eigenen Schleifmittelproduktion, welche sich als noch sehr wertvoll fr das Unternehmen erweisen sollte. Die am Beginn des 20. Jahrhunderts eingefhrte Optik-Sparte sollte jedoch im Vorfeld des 2. Weltkriegs ihren groen Ausbau erfahren, als man mit der Feldstecherproduktion einen beachtenswerten Erfolg landete und bedeutende Auftrge an Land ziehen konnte. Mglich wurde dieses Aufblhen des Unternehmens wie Wolfgang Frweger nicht verschweigt, durch die beachtenswerten Beziehungen der Swarovskis zur NSDAP, wurden den drei Shnen Daniel Swarovskis doch sogar Nummern aus dem fr die "Illegalen" reservierten Block zugestanden, nachdem 1938 von 570 Mitarbeitern des Werks in Wattens bereits 140 in den Rngen der Partei zu finden waren und sich Wilhelm und Fritz Swarovski bei einem NS-Aufmarsch von 500 Leuten in der Gemeinde offen zeigen konnten. Der dritte Bruder im Bunde, Alfred konnte durch gute Beziehungen zu Gauleiter Franz Hofer sogar zum Vizepräsidenten der Tiroler Handels- und Gauwirtschaftskammer aufsteigen, nachdem er noch in der Ersten Republik als Prsident der Tiroler Industriellen gewhlt wurde. Die Bedeutung des Unternehmens als Mittel zur Devisenbeschaffung, indem die wertvollen Steinchen und andere Produkte ber die Schweiz und Schweden auf den Markt der USA geschafft wurden, sorgte fr eine relativ sichere Stellung der Swarvoskis im Dritten Reich. Als Alfred 1943 sogar vom Vizepräsidenten zum Prsidenten der Gauwirtschaftskammer aufsteigen konnte, war der Aufstieg der Swarovskis kaum noch zu bremsen. Mit Kriegsende wurde aus nachvollziehbaren Grnden beschlossen mit David und Manfred Swarovski zwei unbelastete und frische Gesichter an die Spitze der Dynastie treten zu lassen und den gewonnenen Stellenwert in der Zweiten Republik noch zu festigen. Lange Zeit war die Marke Swarovski allerdings hauptschlich Insidern bekannt, bis mit der Machtbernahme der vierten Generation unter Gernot Langes-Swarovski (dem Vater des aktuellen Dynastie-Kopfs Markus Langes-Swarovski, der seit 2002 die Geschicke des Unternehmens leitet) eine Wendung hin zum Endverbraucher vollzogen wurde, was die heutigen Swarovski-Stores erst mglich gemacht hat. Wolfgang Frwegers "Portrt einer schillernden Dynastie" besteht im Grunde aus zwei hchst interessanten Teilen, der Firmen- und der Familiengeschichte der Swarovskis, wobei sich diese oft nur schwer voneinander trennen lassen, denn im Gegensatz zu manch anderem Konzern sind die Firmen der Swarowskis ausnahmslos als Personen- und nicht Kapitalgesellschaften organisiert, um den komplexen Machtverhltnissen innerhalb der Dynastie zu entsprechen. Als Autor von "Die Red Bull Story - Der unglaubliche Erfolg des Dietrich Mateschitz" und "Die PS-Dynastie: Ferdinand Porsche und seine Nachkommen" hat der Journalist Frweger bereits eine gewisse Erfahrung und auch Reputation was die Portrtierung bedeutender sterreichischer Familienunternehmen betrifft. Zu recht, denn Frwegers Werk ist detailliert, prgnant und spannend geschrieben. Als Journalist versteht er komplexe Sachverhalte klar und verstndlich darzustellen, womit er die besonderen Machtverhltnisse innerhalb der Swarovski-Dynastie faszinierend darzustellen vermag. Neigen manche Hofbiografien dazu unschne Verhltnisse zu verdrngen und ein strahlendes Bild des portrtierten Unternehmens zu liefern, lsst sich Frweger nicht beirren und zeigt auch die unschnen Verstrickungen der Dynastie und lsst das von ihm gezeichnete Bild damit umso facettenreicher wirken. Fazit: Interessiert man sich fr die Swarovskis und ihr Vorzeigeunternehmen ist Wolfgang Frwegers Werk der beste Tipp. [Diese Rezension basiert auf einem kostenfreien Rezensionsexemplar] 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Objektive Betrachtung eines schillernden Unternehmens Von Hexe Das Buch gibt einen interessanten Einblick in die erfolgreiche Firmengeschichte der Swarovskis. Dem Autor ist es sehr gut gelungen, die Erfolgsgeschichte der Swarovskis in objektiver Weise darzustellen und er geht auf alle Hhen und Tiefen der 115jhrigen Firmengeschichte ein. Der erste Teil des Buches beschftigt sich mit der Firmengeschichte und dem erfolgreiche Aufbau des Unternehmens, der zweite Teil gibt einen berblick ber die Familie Swarovski mit ihren vielen Generationen und den einzelnen Persnlichkeiten. 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hervorragend Von Cornelia Hey- Franke Ich habe Buch gesucht, das sachlich und fern ab der Klatschpresse ber die Familie Swarowski berichtet. Dieses Buch habe ich gefunden! Ein tolles Buch: spannend, verblffend und ein toller objektiver berblick ber eine Wirtschaftsmacht in

sterreich.

Kurzbeschreibung Swarovski. Der Name steht für Kristall in seiner höchsten Vollendung. Die Nachkommen des böhmischen Glasbläfers Daniel Swarovski kontrollieren heute einen Weltkonzern: 450.000 Menschen sammeln Swarovski-Kristallfiguren, Modeschöpfer verzieren ihre Roben mit glitzernden Steinen aus Tirol, zudem pilgern jährlich 700.000 Touristen nach Wattens in die von Andr Heller gestalteten Kristallwelten. Dieses Buch ist das erste Portrait der Kristall-Dynastie: Alles von den Anfängen im 19. Jahrhundert über die Verstrickungen im Dritten Reich bis zur Frau von Karlheinz Grasser.